

MiZFH

Protokoll Mitgliederversammlung 30.09.2015

Anwesend:

Andrea Tamas (AT, Präsidentin), Dennis Scheidegger (Vorstand), Nina-Cathrin Strauss (Vorstand), Thomas Bascio (Vorstand), Martin Zimmermann (Vorstand / Protokoll), 8 weitere Mitglieder

1. Begrüssung

AT begrüsst alle zur 1. Mitgliederversammlung, es folgt eine kurze Vorstellung aller anwesenden Mitglieder.

2. Wahl der/des Stimmenzähler/-in

Jonas Christen wird für dieses Amt gewählt.

3. Protokoll Gründungsversammlung vom 02.10.2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht von Geschäften von actionuni der Schweizer Mittelbau

Der Verein MiZFH ist gegründet worden, um unabhängiges Mitglied von actionuni, der Schweizerischen Vereinigung des Mittelbaus aller Schweizer Hochschulen werden zu können. actionuni hat Einsitz in wesentlichen Institutionen auf Bundesebene, welche die Schweizerischen Hochschulen steuern.

Im Gegensatz zu den Mittelbaukommissionen ist MiZFH unabhängig von den Hochschulen und kann auch so agieren. Ziel ist es allerdings, dass MiZFH eng mit den Mittelbaukommissionen der Fachhochschulen verbunden ist. So sind derzeit Vorstandsmitglieder bzw. PräsidentInnen aller drei Mittelbaukommissionen im Vorstand von MiZFH.

Wichtige Geschäfte dieses Jahr: Leitbild, internes Strategiepapier (bis 2020), Vernehmlassung KTI (abgeschlossen) und ETH-Gesetz (läuft noch), Kontaktaufnahme mit swissuniversities, Treffen mit swissfaculty und dem VSS (Studierendenverband), Erarbeitung eines Positionspapiers zu Karrieremodellen Uni/FH/PH (in progress), Planung Austausch mit SNF (Termin November)

5. Information zur Revision der Personalverordnung der Zürcher Fachhochschulen (PVF)

Die Personalverordnung der Zürcher Fachhochschule wird derzeit überarbeitet; der Fachhochschulrat möchte eine neue Kategorisierung vornehmen und höhere Flexibilität erreichen. Aus der Sicht des Mittelbaus ist die Revision der PVF mehr eine Chance denn eine Gefahr, weil der Mittelbau eher auf- als abgewertet wird. Die Details sind in vielen Dingen noch nicht formuliert und daher die tatsächlichen Konsequenzen nicht absehbar. Am meisten Widerstand kommt seitens der Dozierenden. MiZFH und die Mittelbauvertreter der einzelnen Fachhochschulen beobachten den Prozess ständig und sind auch in der Mitwirkung und Vernehmlassungen aktiv dabei.

6. Finanzen

- a. *Genehmigung der Jahresrechnung 2014:* Der Kontostand beträgt CHF 100.—, weil die fünf Gründungsmitglieder ihren Mitgliederbeitrag 2014 von je CHF 20.— einbezahlt haben. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.
- b. *Revision:* Weil der Verein erst Ende 2014 gegründet worden und keinerlei weitere Kontobewegungen, insbesondere keine Ausgaben, getätigt worden sind, wird auf die Revision einstimmig verzichtet.
- c. *Festsetzung Mitgliederbeitrag:* Der jährliche Beitrag wird einstimmig auf CHF 20.— festgesetzt.

7. Statutenänderung

Die Änderung betrifft nur ein Detail, nämlich dass neu als Präsidium auch ein Ko-Präsidium zugelassen ist. Die Änderung wird einstimmig gutgeheissen.

8. Wahlen

Andrea Tamas tritt als Präsidentin zurück.

a. Wahl (Ko-)Präsidium

Es werden Nina-Cathrin Strauss und Andrea Tamas einstimmig als Ko-Präsidentinnen gewählt.

b. Wahl Vorstandsmitglieder

Dennis Scheidegger, Tomas Bascio und Martin Zimmermann werden einstimmig wiedergewählt sowie Nathalie Baumann und Roger von Mentlen einstimmig neu gewählt.

c. Wahl Rechnungsrevisor

Es wird Jonas Christen einstimmig gewählt.

9. Interesse an actionuni-Einsitz

Santina Battaglia und Reta Müller bekunden ihr Interesse, ebenso die bisherigen (Nina-Cathrin Strauss, Dennis Scheidegger und Andrea Tamas), bei actionuni mitzuwirken.

10. Erstellen einer Website

Nina-Cathrin Strauss und Martin Zimmermann bilden eine Arbeitsgruppe und erstellen die Homepage bis Ende Jahr. Dann wird auch klar, ob genügend Mittel für die Erstellung eines Logos durch Studierende des Departements Design der ZHdK vorhanden sind.

11. Anliegen an den Vorstand für die Zukunft des MiZFH

Die Mitglieder wünschen sporadisch per Mail über die Geschäfte des MiZFH und von actionuni informiert zu werden, z. B. über Vernehmlassungen. Anliegen können immer per Mail an den Vorstand gerichtet werden.

12. Varia

Keine

Zürich, den 30.09.2015

Martin Zimmermann